

FOOTPRINT MAGAZINE

FOR A BETTER WORLD



 **HAIX** group



LIEBE HEROES,

Jeder kann ein Held sein, vor allem, wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht. Durch mutige Entscheidungen können wir die Welt verbessern, in kleinen Schritten und mit großen Taten. Dafür dürfen wir Risiken nicht scheuen, sondern müssen sie als Chance sehen. Jeder hat das Potenzial, Wandel und Veränderung anzutreiben.

Wir unterstützen Helden mit der bestmöglichen Ausrüstung und schützen sie in gefährlichen Situationen. So können sie durch ihre Arbeit die Gemeinschaft unterstützen. Sie können in ihren Disziplinen triumphieren und durch selbstloses Handeln jenen helfen, die in Gefahr sind. Ob im Handwerk, bei der Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst oder Militär, im Sport oder in der Freizeit, wir sorgen dafür, dass Menschen über sich hinauswachsen.

„Gemeinsam mit den Helden, die wir mit unserer Ausrüstung unterstützen, schaffen wir eine bessere Welt.“

Wir bei HAIX setzen uns für eine Zukunft ein, in der jeder voller Selbstvertrauen alle Herausforderungen überwinden kann. Unsere Helden haben mit uns einen Partner an ihrer Seite, der sie ermutigt, inspiriert und unterstützt. Wir geben unser Bestes, für die Umwelt, für unsere Mitarbeitenden und unsere Kunden. Wir tragen unseren Teil der Verantwortung und leisten unseren Beitrag für eine bessere Welt.



S 4

Klima

S 6

Stromversorgung

S 8

Umwelt

S 10

Produkt

S 14

Mitarbeitende

S 18

Engagement

S 20

Partnerschaften

S 22

Vision

S 23

Impressum



KLIMA

NO WATER,
NO LIFE.
NO BLUE,
NO GREEN.

- Sylvia Earle -



Berechnen, reduzieren, ausgleichen – **CO₂ Emissionen** spielen eine entscheidende Rolle für den Klimaschutz im Sinne des Pariser Abkommens. Der erste Schritt, um den **Corporate Carbon Footprint** (CCF) unseres Unternehmens zu reduzieren, ist herauszufinden, wo überhaupt Emissionen entstehen. Daher lassen wir unseren CCF analysieren und ziehen so die Schlüsse daraus, in welchen Bereichen wir uns verbessern können.

Um Klimaschutz nachhaltig und ganzheitlich anzugehen, lassen wir den CCF gesamt für die Bereiche in Deutsch-

land, Kroatien und Nordamerika berechnen. Im Jahr **2021** beliefen sich unsere Emissionen auf **40255 Tonnen CO₂**. Das ist so viel, wie 4635 Europäerinnen und Europäer in einem Jahr verursachen.

Aufgeteilt werden die Emissionen in drei Scopes, die unterschiedliche Bereiche innerhalb des Unternehmens gegeneinander abgrenzen. Festgelegt werden diese Scopes durch das Greenhouse Gas Protocol, ein transnationaler Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen.

Scope 1 enthält alle von der HAIX Schuhe Produktions- und Vertriebs GmbH **direkt erzeugten Emissionen**, beispielsweise durch unternehmenseigene Anlagen oder Fuhrparks.

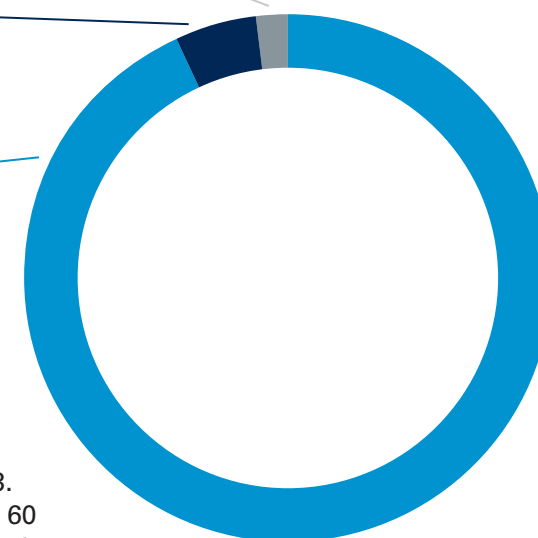
Scope 2 führt Emissionen auf, die durch **zugekaufte Energie** entstanden sind, zum Beispiel Strom und Fernwärme.

Scope 3 umfasst **alle übrigen Emissionen**, die nicht der direkten unternehmerischen Kontrolle unterliegen, wie die Anfahrt der Mitarbeitenden oder die Entsorgung des Produkts.

1,7%
Scope 1

5,1%
Scope 2

93,2%
Scope 3



Die meisten Emissionen entstehen im Fall der HAIX-Gruppe in Scope 3. 24295 Tonnen CO₂ und damit über 60 Prozent des gesamten CCF entstehen in der Lieferkette von Produktions- und Verbrauchsmaterial. Die Textil- und Bekleidungsindustrie verursacht laut der Studie „Fashion on Climate“ 2,1 Milliarden Tonnen CO₂ jährlich und ist damit für 4 Prozent der globalen Emissionen verantwortlich. Wir wollen dazu beitragen, diese Emissionen zu senken. Doch wir investieren nicht in Projekte zur Kompensation, sondern setzen unsere Mittel dort ein, wo wir selbst Verantwortung für unseren Einfluss tragen.



STROMVERSORGUNG

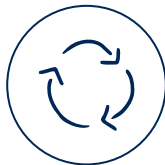
Am deutschen Standort in Mainburg setzen wir auf regenerative Energie und Sparsamkeit. Das belegen unsere Zertifizierungen nach **ISO 50001 EMS** und **ISO 14001 UMS**. Beispielsweise sparen wir dank der Umstellung von weit verbreiteten Leuchtstoffröhren auf LED bereits 21 120 kWh pro Jahr im Verwaltungsbereich. Zum Vergleich: Laut Statistischem Bundesamt verbraucht ein 1-Personen-Haushalt 2021 im Durchschnitt 2000 kWh. Wir sparen also so viel Strom ein, wie zirka zehn Haushalte verbrauchen.



Anschluss an lokales Hack-schnitzel-Blockheizkraftwerk



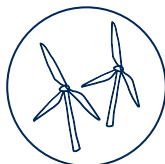
Drei Photovoltaikanlagen mit Leistung von 280 kWp decken knapp 15 Prozent des Strombedarfs am Hauptstandort



Dank Batteriespeicher ist Solarstrom auch nachts verfügbar



Vierte PV-Anlage in Mainburg mit 400 kWp sowie in Hockenheim mit 80 kWp wurden 2023 installiert



Versorgung deutscher Standorte mit 100 Prozent Ökostrom der Firma Lichtblick



**NO ENERGY,
NO PROGRESS.
NO GREEN,
NO FUTURE.**

Aufgrund fehlender Angebote der nationalen Versorger ist es nicht möglich, am Standort Kroatien 100 Prozent grünen Strom einzukaufen. Daher sind 2024 ca. 4.542 m² Fläche (972,3 kWp) für die **Errichtung eigener PV-Anlagen** geplant, um uns eigenständig zu versorgen. Unsere Hauptproduktion in Kroatien haben wir von Beginn an nach dem neusten Stand der Technik konzipiert. Dank Gebäudeleittechnik laufen Lüftung, Heizung und Kühlung perfekt aufeinander abgestimmt ab. Für Wärme sorgen sowohl ein Wärmetauscher als auch die Abwärme der Maschinen in der Produktion. Wir **übertreffen die Anforderungen der europäischen Abluftgesetzte** durch eine spezielle Staubabluffiltrierungsanlage.



UMWELT



E-MOBILITÄT

Für unsere Mitarbeitenden steht ein umfassender Fahrzeugpool zur Verfügung. Von 81 Autos sind 8 Hybride und 14 elektrisch betrieben, so dass unsere Flotte Stand 2023 bereits zu **27 Prozent auf E-Mobilität** umgestellt ist. Wir arbeiten stetig daran, unsere Flotte nach und nach vollständig auf elektrisch betriebene Pkw umzustellen.

Elektrisch betriebene Dienstwagen und Poolfahrzeuge



UNSER ZIEL:

Im Laufe des Jahres **2026** sollen **Dienstwagen und Poolfahrzeuge elektrisch betrieben** werden. Zudem stellen wir dafür Ladeinfrastruktur direkt an unserem Gebäude zur Verfügung – alle Fahrzeuge werden daher mit **100 Prozent Ökostrom betankt**, denn erst grüner Strom macht E-Mobilität ökologisch sinnvoll. Auch unsere Flurförderfahrzeuge im Logistikzentrum sind durchgehend elektrisch betrieben.

NACHHALTIG

Um unsere Abfälle umweltgerecht zu entsorgen, arbeiten wir ausschließlich mit zertifizierten Entsorgungsbetrieben zusammen. Unsere Entsorgungsprozesse werden **einmal jährlich** im Rahmen der **Umweltmanagement-Auditierung** durch das PFI extern überprüft.

Durch konsequente Mülltrennung vermeiden wir die Entstehung von Restmüll. Was trotzdem anfällt, bringen wir in eine Nachsortierung, um einen großen Anteil doch noch zu recyceln. Lederreste werden für Lederfaserstoffkappen wiederverwendet. Am besten ist es natürlich, wenn gar nicht erst viel Abfall anfällt. Dank moderner Technologie können wir sowohl an unseren Stanzen als auch an Schneidetischen Muster so anordnen, dass **möglichst wenig Stoff- und Lederreste** entstehen.



Schneidetisch

Bleibt doch mal was übrig, finden wir eine Lösung. Unsere HAIX Originals Produkte, zum Beispiel Taschen oder Schlüsselanhänger, bestehen aus recycelten Feuerwehruniformen. Größere Lederreste und überschüssiges Material spenden wir als Bastelmaterial an Kindergärten und soziale Einrichtungen. Außerdem kommen diese Reste in Azubi-Projekten oder Academy-Workshops zum Einsatz, wo neue Produkte wie Schlüsselanhänger oder Handytaschen daraus entstehen.

UMWELTFREUNDLICH

Wir wollen der Natur etwas zurückgeben. Auf dem großen Dach unseres Logistikzentrums haben wir 140 Quadratmeter mit extensiver Dachbegrünung angelegt. Der Magerrasen und die Pflanzen sind ökologisch sehr wertvoll und bieten beispielsweise **zahlreichen Insekten einen Lebensraum**. Um unsere Gebäude herum achten wir darauf, Rasen und Blühstreifen stehen zu lassen.



Zudem haben wir an unseren Standorten **Insektenhotels** aufgestellt und achten auf deren Instandhaltung. Zusätzlich pflegen und bewirtschaften wir **eigene Bienenvölker**.



PRODUKT

UNSER MATERIAL

Bei der Entwicklung unserer Schuhe und Bekleidung sind Funktionalität und Langlebigkeit essenziell. Ein Produkt mit einer langen Lebensspanne ist nicht nur gut für unsere Kunden, sondern hat auch eine bessere Ökobilanz. Beispielsweise würden Arbeitsschuhe und -bekleidung aus Recyclingmaterialien erstmal nachhaltiger erscheinen – die geringere Haltbarkeit und kürzere Lebensdauer würden die Bilanz für die Umwelt allerdings verschlechtern. Daher legt beispielsweise die **Sustainable Apparel Coalition** Wert auf **Langlebigkeit** und eine **hohe Nutzungsspanne**. Wir wollen gesetzliche Gewährleistungszeiträume übertreffen. Dabei ist zu beachten, dass die individuelle **Pflege** der Schuhe einen enormen Einfluss auf die Lebenszeit hat. Wir setzen auf qualitativ hoch-

wertige Leder, Textilien und synthetische Stoffe. 97 Prozent dieser Rohwaren beziehen wir von Zulieferern aus Europa.

Unser Leder stammt beispielsweise von **zertifizierten europäischen Gerbereien**, mit denen wir bereits jahrelange Partnerschaften pflegen. Leder ist ein natürliches Material, das als Nebenprodukt in der Nahrungsmittelproduktion anfällt. Mit unserem Hauptlieferanten Heinen haben wir einen Partner an der Seite, der ebenfalls auf die **Verringerung von CO₂-Emissionen** achtet. Laut UNO verursacht ein Quadratmeter Leder durchschnittlich das Äquivalent von 17 Kilogramm CO₂. Ein Quadratmeter der Firma Heinen liegt mit 11 Kilogramm CO₂e deutlich unter dem Durchschnitt.



Wir prüfen regelmäßig alternative Materialien, beispielsweise Leder, das auf Kaktusfasern basiert, oder Extraguard, ein veganes Obermaterial von GORE-TEX. Dabei verfolgen wir ganz klar den Ansatz: **Funktionalität und Langlebigkeit** dürfen durch ein alternatives Material nicht negativ beeinflusst werden.

Außerdem beziehen wir die Bedürfnisse unserer Endkunden mit in unsere Produktentwicklung ein. Für unsere neue Flextreme-Kollektion haben wir uns intensiv mit den Arbeitsumfeldern unserer Zielgruppen auseinandergesetzt, haben Handwerker in ihrem Alltag begleitet und Landwirten über die

Schulter geschaut. Auf diese Weise haben wir eine Bekleidungsline entwickelt, die den Herausforderungen dieser Berufsfelder auf Dauer gewachsen ist. Wir nehmen uns Reklamationen und Hinweise zu Herzen – und entwickeln daraus beispielsweise einen Schuh mit schnittfestem Obermaterial, wie unseren Black Eagle Safety Pro, der auch bei knieenden Tätigkeiten flexibel und robust bleibt und dadurch länger hält.

GOOD TO KNOW

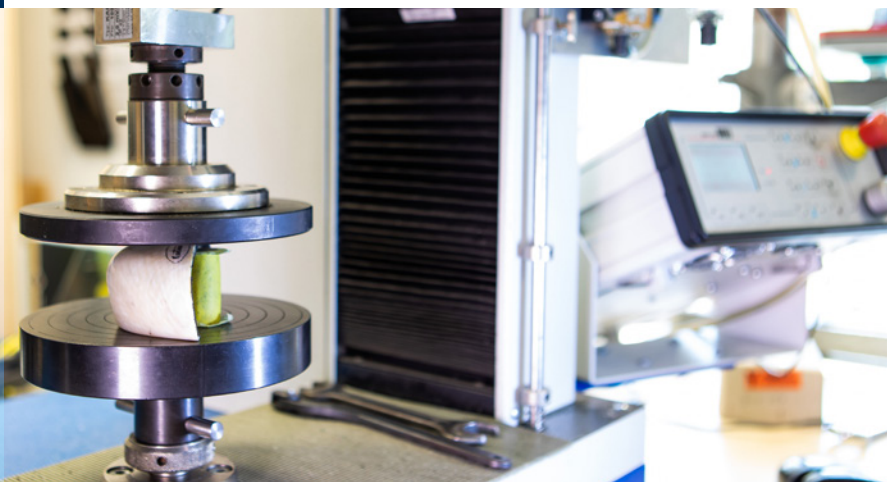


Neben der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und allgemeiner Normen erfüllen wir die Anforderungen folgender Materialstandards: OEKOTEX 100, OEKOTEX Textil 100 und OEKOTEX Leather Standard.

NO ENVIRONMENT,
NO EXPANSION.
NO GREEN,
NO GOODS.



PRODUKT



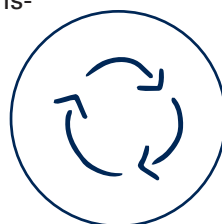
QUALITÄT

Damit unsere Schuhe und Bekleidung lange halten und damit Ressourcen schonen, muss eine besonders hohe Qualität gewährleistet sein. Um das sicherzustellen, führen wir vom Rohmaterial bis zum Endprodukt stichprobenhafte Prüfungen durch. Fünf Prozent der laufenden Produktion werden in einer Zentrifuge auf Wasserdichtigkeit getestet. Einige Schuhe nehmen wir nach der Produktion wieder komplett auseinander und prüfen sie dabei auf Herz und Nieren.

Dabei stellen wir auch jedes Mal aufs Neue sicher, dass sich keine Schadstoffe in unseren Produkten befinden. Der Einsatz von Chemikalien stellt für die gesamte Branche eine große Herausforderung dar. Wir versuchen, weitestgehend auf lösungsmittelhaltige Klebstoffe zu verzichten. Beim heutigen Stand der Technik ist das aber noch nicht vollständig möglich, ohne einen Verlust an Langlebigkeit und Qualität in Kauf zu nehmen.

RECYCLING

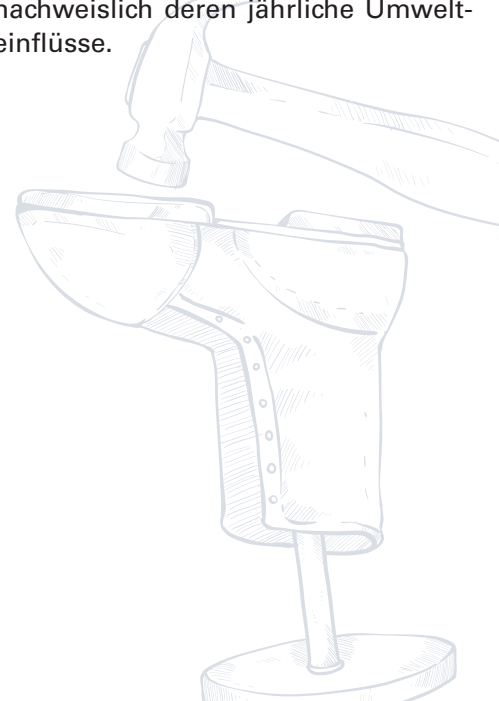
Bereits 96 Modelle aus unserem Standardsortiment haben einen Recyclinganteil. Die formgebenden Fersenkappen unserer Produkte bestehen zu 75 Prozent aus recycelten Materialien. Dafür werden Lederreste, die bei der Herstellung entstehen, weiterverwertet. Auf diese Weise sparen wir Abfall und sorgen dafür, dass der wertvolle Naturrohstoff Leder vollständig genutzt wird. Außerdem arbeiten wir beständig daran, weitere Komponenten mit Recyclinganteil zu verwenden, beispielsweise Einlegesohlen. Anstatt unsere Schuhe zum Schutz während des Transports im Karton in Seidenpapier zu wickeln, verwenden wir Papier mit einem **Recyclinganteil von 100 Prozent**.



REPARATUR

Schon in der Konzeption unserer Schuhe arbeiten wir mit der Intention, ein Produkt herzustellen, das repariert werden kann. Dafür betreiben wir eine eigene Reparaturwerkstatt direkt in Mainburg. Ersatzteile halten wir über Jahre verfügbar. Auch an unserem Standort in Nordamerika ist die Reparatur durch spezialisierte Schuster möglich. Die Verlängerung der Lebensdauer unserer Produkte senkt nachweislich deren jährliche Umwelteinflüsse.

Doch warum ist eine Reparatur bei so hoher Qualität überhaupt nötig? Unsere Schuhe sind zwar sehr lange haltbar, aber nicht unendlich. Trotzdem lassen sich einige Defekte reparieren, so dass eine lockere Öse oder eine sich lösende Sohle noch kein Grund sind, unseren Schuh zu entsorgen.



MITARBEITENDE



AUDITIERUNG

Unsere Mitarbeitenden verbringen einen Großteil ihres Alltags bei uns. Daher liegt es in unserer Verantwortung, für ihr Wohlbefinden und ihre Sicherheit zu sorgen. Die amfori BSCI-Auditierung unserer Produktion in Kroatien alle zwei Jahre sowie regelmäßige Sozialaudits dienen dazu, potenzielle Probleme frühzeitig zu identifizieren und entgegenzuwirken.

Alle Partner, Mitarbeitende und verbundene Unternehmen verpflichten sich, den Verhaltenskodex der HAIX Group einzuhalten. Wir gewährleisten Sicherheit am Arbeitsplatz sowohl in der Produktion als auch in Verwaltung und Logistik.

PRO MITARBEITENDE

Wir fördern die Individualität unserer Mitarbeitenden durch flexible Arbeitszeiten, zwei Tage Homeoffice pro Woche sowie regelmäßige Austausche mit Personalsprechern und quartalsweise Versammlungen zur Diskussion und Problemlösung. Jährliche Gespräche bieten Gelegenheit, Anliegen und Potenziale zu besprechen.



Wir wollen nicht nur durch unsere Mitarbeitenden wachsen – unsere Mitarbeitenden sollen auch durch uns wachsen. Daher bieten wir mit der HAIX Academy Förderung und Weiterbildung direkt im Haus an, sowohl durch individuelle Onlinekurse als auch Präsenzseminare. Zudem können sich unsere Mitarbeitenden extern fortbilden, durch Qualifikationskurse, Workshops oder Konferenzen. Bei unseren Teamtagen lernen sich die Mitarbeitenden verschiedener Abteilungen besser kennen und meistern gemeinsam Herausforderungen. Auch innerhalb der Abteilungen finden regelmäßige Teambuilding Workshops statt.



Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden so gut es geht, wenn sie etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Über das Bike-Leasing erhalten sie gute Konditionen, um den Arbeitsweg umweltverträglich zurückzulegen. Außerdem übernehmen wir anteilig die Kosten für eine Mitgliedschaft im Fitnessstudio.



MITARBEITENDE

FOOTPRINT AG

Wir sind bemüht, den eigenen Einfluss auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten und etwas an die Natur zurückzugeben. Aus diesem Grund gibt es die Footprint AG, eine Initiative, an der sich Mitarbeitende während ihrer Arbeitszeit beteiligen können. Darüber und über Teamworkshops sind beispielsweise aus übrigen Paletten Insektenhotels entstanden, die an den verschiedenen HAIX-Standorten stehen. Drum herum wird auf den Erhalt von Blühstreifen geachtet. Am Standort in Deutschland werden eigene Bienenvölker kultiviert.



IT IS GOOD
TO WIN
AWARDS BUT
THE MOST
IMPORTANT
IS TO WIN
TOGETHER.

- N'Golo Kante -



Es finden regelmäßig Müllsammelaktionen statt, bei denen die Umgebung an den Standorten von Unrat befreit wird. Immer wieder organisieren die Mitarbeitenden einen Verkauf unter dem Titel „**Second Adventure**“. Dabei können Mitarbeitende Musterstücke und Gebrauchtes zu niedrigen Preisen erwerben und die Produkte so vor der Entsorgung retten. Die Einnahmen fließen wiederum in Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Für die Fahrten zwischen drei Standorten in Mainburg gibt es nun Fahrräder. **Außerdem unterstützt die Footprint AG das Projekt „Perspective Senegal“**. (mehr dazu auf Seite 21)

AUSZEICHNUNGEN

Dass sich unser Einsatz für die Umwelt auszahlt, zeigt die Anerkennung von außen. **Für das Jahr 2022 haben wir den Umweltpreis der Stadt Mainburg erhalten.** Unsere Heimatstadt hat damit unser nachhaltiges Energiemanagement gewürdigt. Da wir weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus in Nachhaltigkeit investieren, sind wir 2023 ebenfalls in den Umwelt- und Klimapakt Bayern aufgenommen worden. Wir sehen das als Bestätigung, dass wir mit unseren Umwelt- und Energiemanagementsystemen nach ISO 14001 und 50001 auf dem richtigen Weg sind.

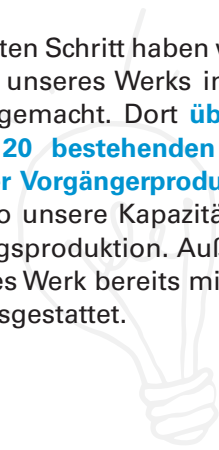


ENGAGEMENT

ERHALT DES KNOW-HOW

Mit unserem Versprechen **„Made in Europe“** tragen wir dazu bei, die Standorte in Deutschland, Kroatien und Serbien zu erhalten. Dies sichert nicht nur wertvolle Arbeitsplätze, sondern auch das Know-how des Schusterhandwerks durch Ausbildungsplätze. Jährlich integrieren wir zahlreiche Absolvierende verschiedener Ausbildungsberufe in unsere Belegschaft, um sicherzustellen, dass wir auch in Zukunft unsere Produkte in Europa herstellen können.

Den nächsten Schritt haben wir mit der Eröffnung unseres Werks in **Nordmazedonien** gemacht. Dort **übernehmen wir die 120 bestehenden Mitarbeitenden der Vorgängerproduktion** und steigern so unsere Kapazitäten in der Bekleidungsproduktion. Außerdem ist auch dieses Werk bereits mit einer PV-Anlage ausgestattet.



HILFE FÜR HELDEN

Wir betonen immer wieder, dass die Qualität unserer Produkte höchste Priorität hat. Das hat auch einen Grund: **Unsere Produkte tragen bei der Feuerwehr, dem Rettungsdienst, der Polizei und anderen Einsatzkräften maßgeblich zu deren Schutz und damit zur Förderung des Gemeinwohls bei.** Gemeinsam mit Feuerwehrverbänden und Hilfsorganisationen unterstützen wir dort, wo Not am Mann ist, ob 2021 nach den verheerenden Fluten im Ahrtal oder seit Beginn des Krieges in der Ukraine. Der Landesfeuerwehrverband Bayern hat uns als feuerwehrfreundlichen Arbeitgeber und Partner der Feuerwehr ausgezeichnet.

Drei bis vier Mal im Jahr findet in unserer HAIX World in Mainburg eine Blutspendeaktion gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz statt. Darüber hinaus organisieren unsere Stores zu bestimmten Events Spendenaktionen. **Beim Mainburger Gallimarkt 2023 konnten durch unser Glücksrad 1500 Euro an den Palliativen Dienst der Ilmtalklinik gespendet werden. In Hockenheim wurden 1500 Euro für das Kinderhospiz Sternthaler gesammelt.** Auf diese Weise geben wir den Regionen etwas zurück, in denen wir beheimatet sind.



PARTNERSCHAFTEN

AKTIV IM SPORT

Unser Engagement geht über unsere Standorte hinaus. **Wir unterstützen Sportvereine und Sportveranstaltungen in ganz Europa** und fördern damit sowohl den Spitzensport als auch die Jugend- und Damenmannschaften. Mit dem SV Darmstadt sind wir 2023 in die erste Bundesliga eingestiegen, übernehmen aber auch die Unterstützung für den Nachwuchs. Mit dem THW Kiel haben wir einen Partner im Spitzensport an unserer Seite, der seinerseits durch Projekte wie „För de Küste“ größten Wert auf den Umweltschutz legt. Ähnlich verbunden fühlen wir uns der Damenmannschaft des VfL Wolfsburg, die immer wieder beeindruckend beweist, was Frauen Power heißt.



Auch im Wintersport zeigen wir international Präsenz und setzen uns für den Erhalt dieses wichtigen Kulturguts ein. Neben Skisprungveranstaltungen in Norwegen wie der Raw Air haben wir 2024 den Skiweltcup in Garmisch-Partenkirchen unterstützt. Dabei fördern wir nicht nur den Sport, sondern beleuchten auch die Hintergründe, die Helden hinter den Großveranstaltungen, die diese überhaupt erst möglich machen. Durch **gezielte Investitionen** und Kooperationen tragen wir dazu bei, dass der Sport nicht nur heute, sondern auch für kommende Generationen erlebbar bleibt. **Unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit spiegelt sich nicht nur in unseren Produkten wider, sondern auch in der Art und Weise, wie wir als Unternehmen die Welt des Sports unterstützen und mitgestalten.**



© Foto: Frank Leue Photodesign

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED

Handwerk verbindet – nicht nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt. Daher ist es für uns eine Herzensangelegenheit, das Projekt „Perspective Senegal“ zu unterstützen und Waisenkindern sowie jungen Menschen aus sozial benachteiligten Umfeldern in dem westafrikanischen Land eine Chance auf Bildung und Ausbildung zu geben. Ein Teil des Erlöses, der durch den Second Adventure Verkauf unserer Footprint Gruppe zusammengekommen ist, fließt in dieses Projekt.

Die jungen Menschen vor Ort erhalten nicht nur Zugang zu schulischer Bildung; sie sollen auch Möglichkeiten bekommen, Ausbildungen als Schreiner, Schneider oder Schlosser zu machen. **Dafür haben wir in einem ersten Schritt 5000 Euro an das Projekt gespendet. Diese Spende floss in die Beschaffung von Maschinen und Schutzausrüstung. Weiter haben wir Restmaterialien, Nähmaschinen, Schuhe, Handys sowie Laptops gespendet. In Zukunft wollen wir das Projekt weiter fördern und Materialien sowie Arbeitsgeräte bereitstellen.** Wir leisten unseren Beitrag, damit die Kinder und Jugendlichen im Projekt „Perspective Senegal“ eine Chance bekommen.

EDUCATION IS THE MOST POWERFUL WEAPON YOU CAN USE TO CHANGE THE WORLD.

- Nelson Mandela -



VISION



Der Einsatz für Nachhaltigkeit setzt stetigen Fortschritt und Evaluation des Status Quo voraus. Leidenschaft und Innovation machen uns zu Vorreitern. Wir inspirieren Menschen und motivieren sie, über sich hinauszuwachsen. In unseren eigenen **Hightech-Laboren** arbeiten wir stetig daran, unsere Produkte zu verbessern und höhere Standards zu setzen, um unseren Kunden Schritte voller Selbstvertrauen zu ermöglichen.

Wir sehen die **Probleme von heute als Innovationstreiber von morgen**. Beispielsweise erheben wir immer wieder Potenzialanalysen zu Recyclingansätzen für unsere Materialien. Wir streben danach, unser meisterhaftes Handwerk, unsere Tradition durch mutige Ansätze zukunftssicher zu machen.



Unsere Vision ist, Menschen durch unser verlässliches und nachhaltiges Schaffen zu unterstützen. **Wir wollen dazu inspirieren, mutig zu sein und sich für eine bessere Welt einzusetzen. Gemeinsam können wir Herausforderungen meistern, denn jeder hat das Potenzial, einen wichtigen Beitrag zu leisten. Jeder kann ein Held sein.**



VISION IS
THE ART
OF SEEING
WHAT IS
INVISIBLE
TO
OTHERS.

- Jonathan Swift -

Impressum

FOOTPRINT MAGAZINE | September 2024

HAIX® Produktions- und Vertriebs GmbH
Auhofstrasse 10 | 84048 Mainburg
Germany
Tel: +49 (0) 87 51 / 86 25 - 0 | info@haix.de
www.haix.com

Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Herausgeber:

V.i.S.d.P.:

Redaktion & Beratung

Konzept & Gestaltung:

Druck:

Bildnachweise:

HAIX® Produktions- und Vertriebs GmbH

Michael Haimerl | HAIX®

Karen Hanne | Isabelle Müller
Florian Schmid

Manuela Lüdtker | Veronika Bauer

Druckerei

Ort

Karen Hanne | Hanno Meier

Frank Leue Photodesign (S. 21)

Adobe Stock | Hertz6 (S. 3 & 11) Roadies
(S. 23)





HAIX® Group

Auhofstraße 10 | 84048 Mainburg | Germany

T. +49(0)87 51/86 25-0 | F. +49(0)87 51/86 25-25

info@haix.de | www.haix.de



HAIX® 07/2024 | 07284